

gala der volksmusik

Wiggertaler Blaskapelle

Swiss Ländler Gamblers

Francine Jordi, Gesang

Kurt Ott, Alphorn

Markus Kühnis, Orgel

Markus Kühnis, Orgel & Wiggertaler Blaskapelle

The Washington Post, Marsch

John Philip Sousa, Arr. Markus Kühnis, Evi Güdel

Swiss Ländler Gamblers & Wiggertaler Blaskapelle

Urnerbodä Kafi, Schottisch

Kurt Albert, Arr. Evi Güdel

Swiss Ländler Gamblers

Zürich-Rougemont, Marsch

Ueli Mooser

Las Perlitas

Traditionell mexikanische Folklore

Haiawata-Rag, Dixieland-Rag

Traditionell

Wiggertaler Blaskapelle

Egringer Marsch

Emil Würmli

Schorschli Schottisch

Traditionell, Arr. Arno Hermann

Blasmusik macht Freude, Polka

Kurt Gäble

Kurt Ott, Alphorn & Wiggertaler Blaskapelle

Melody & Polka

Derek M. Broadbent

Kurt Ott, Alphorn & Marc Kaser, Dudelsack & Wiggertaler Blaskapelle

Amazing Grace

Traditionell, Arr. Kurt Ott, Instr. Evi Güdel

Nicolas Senn, Hackbrett & Wiggertaler Blaskapelle

Di muetig Gääser Chatz

Nicolas Senn, Instr. Evi Güdel

Traditionelles Appenzellerstück

Traditionell

Erinnerungen an Zirkus Renz

Gustav Peter, Instr. Evi Güdel

Markus Kühnis, Orgel & Wiggertaler Blaskapelle

Pomp and Circumstance March No. 1

Edward Elgar, Arr. Evi Güdel

Kurt Ott, Alphorn & Markus Kühnis, Orgel

Säumerweg-Blues

Hans-Jürg Sommer

Swiss Ländler Gamblers

Viver senza tei

Marie Louise Werth

Schottisch-Potpourri mit Gast-Chlefeler Franz Portmann

Markus Kühnis, Orgel

Im Palmengarten, Walzer

Hugo Bigi

Wiggertaler Blaskapelle

Steimandli-Jutz

André von Moos, Arr. Evi Güdel

S'Guggerzytli

Paul Weber, Arr. Derek Broadbent

Francine Jordi & Wiggertaler Blaskapelle

Schweizer Hit-Medley

Arr. Evi Güdel

Konzertpartner:



Moderation: Nicolas Senn, SRF Musikwelle

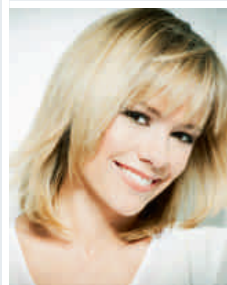
TICKETS: CHF 35.- | 45.- | 52.- | 58.- | 63.- | 70.-



Wiggertaler Blaskapelle



Swiss Ländler Gamblers



Francine Jordi

Wiggertaler Blaskapelle

Die Wiggertaler Blaskapelle wurde 1985 gegründet. Die Blaskapelle, welche in reiner Blechbesetzung spielt, tritt an den verschiedensten Anlässen auf: Galakonzerte, Frühschoppenkonzerte, Geburtstagsständli, Vereins-, Jubiläums- und Firmenanlässe, Kirchenkonzerte usw. Zu den diversen Fernsehaufnahmen, Wettbewerbsteilnahmen und Konzerten aller Art kann man auch auf eine Neuseeland- und Südamerikatournee sowie eine Mittelmeer-Folklorekreuzfahrt zurückblicken. Im Weiteren wurden schon vier Tonträger eingespielt. Zudem konnte zweimal der Titel «Blaskapelle des Jahres» getragen werden. 2013 wurde die Wiggertaler Blaskapelle zur beliebtesten Schweizer Blaskapelle erkürt.

Swiss Ländler Gamblers

Die Swiss Ländler Gamblers, fünf leidenschaftliche Musiker aus den Kantonen Bern, Freiburg und Luzern, fanden 1998 zusammen. Ihr Repertoire besteht nebst traditioneller Volksmusik zu einem grossen Teil aus Dixieland/Jazz- sowie Unterhaltungsmelodien aus aller Welt. Anlässlich des Eidg. Ländlertages in Stans wählte sie das TV-Publikum zum «Ländlerstar». 15 Jahre nach ihrem Start blicken sie auf neun eigene Tonträger, acht Amerika-Reisen sowie zahlreiche Radio- und Fernsehauftritte im In- und Ausland zurück. Der ehemalige Bundesrat und UNO-Sonderbeauftragte für Sport Adolf Ogi engagierte sie mehrere Male als Botschafter für die Schweiz ins Ausland. Um ihre bisherige, 15-jährige Erfolgsgeschichte zu feiern, begeben sich gleich alle sechs Gamblers (also inkl. ihr «Ur-Gestein» Willi Bollier) im Herbst 2014 auf eine Tournee. Anlässlich von sieben Konzerten zeigen sie der Zuhörerschaft nochmals einen Querschnitt aus ihrem Repertoire und stellen gleichzeitig ihre neue CD vor. Der Start erfolgt am 26. September im KKL Luzern und den Abschluss werden die Festivitäten am 22. November im Swiss Park Los Angeles (Kalifornien) finden.

Francine Jordi, Gesang

Schon mit 10 Jahren stand Francine Jordi auf der Bühne und wusste gleich mit ihrer Stimme zu überzeugen. Am Konservatorium in Neuenburg studierte sie Gesang und Klavier, was ihre weitere berufliche Karriere sicherlich grundlegend prägen sollte. Sie gewann mit dem «Feuer der Sehnsucht» den Grand Prix der Volksmusik und 2002 nahm Francine Jordi auch am «Eurovision Song Contest» für die Schweiz teil. 2007 gab Jordi in Bern ihr Operndebüt als Papagena in Mozarts «Zauberflöte». Auch die Moderation verschiedener TV-Formate lag Francine Jordi sehr am Herzen. Das Publikum dankte ihr diese Vielseitigkeit mit jeder Menge Auszeichnungen und Preisen. So durfte Francine Jordi mehrfach den «Prix Walo», u. a. als Publikumsliebbling, und «Goldene Schallplatten» in Empfang nehmen. Immer wieder überraschte sie mit tollen Duetten, u. a. mit Nino de Angelo oder Florian Ast. Bis heute hat sie 12 Alben veröffentlicht, das letzte 2013.

Kurt Ott, Alphorn

Als ursprünglicher Blechbläser entdeckte Kurt Ott die Liebe zum Alphorn bereits als Jugendlicher. Während vieler Jahre war er Mitglied eines Alphornquartetts. Später etablierte er sich als Alphornsolist und schuf sich mit seiner gehobenen Unterhaltungsmusik einen Namen als Alphorn-Entertainer. In der Folge arbeitete er mit diversen Interpreten aus der Show- und Musikszene zusammen. Er liebt die Abwechslung zwischen Tradition, Klassik und Unterhaltungsmusik. Kurt Ott hat etliche Radio- und Fernsehauftritte auszuweisen und in seiner bisherigen Musikerkarriere diverse Tonträger – als Solist, mit dem AlpPan Duo (mit seiner Frau, der Panflötistin Käthi Kaufmann Ott) und als Gastinterpret diverser anderer Formationen – produziert.

Markus Kühnis, Orgel

Der in Emmenbrücke lebende Schweizer Organist Markus Kühnis wurde 1955 in Rheineck geboren. Bereits als 13-Jähriger wurde er zum Hauptorganisten der Pfarrkirche Näfels berufen. Nach der Absolvierung einer Lehre als Kaufmann studierte er bei Orgelmeistern wie Hans Vollenweider (Zürich), Jean Langlais und Gaston Litaize (Paris) sowie Franz Lehrndorfer (München). Das Konzertdiplom für Orgel schloss er mit Auszeichnung ab. In Näfels betreute er die internationale Konzertreihe «Näfelser Kirchenkonzerte» und kam so in Kontakt mit namhaften Musikern aus aller Welt. Dies war der Auftakt zu einer intensiven internationalen Konzerttätigkeit, die bis heute anhält. Musik- und CD-Produktionen sowie Radio- und Fernsehsendungen zeugen vom breiten Repertoire, welches jazz-, rock-, und volksorientierte Musik ebenso umfasst wie die klassische Orgelmusik von Barock bis zur Moderne, die Improvisation, eigene Kompositionen und Arrangements.

Nicolas Senn, Moderation & Hackbrett

Mit vier Jahren erlebte Nicolas Senn ein Konzert der Appenzeller Streichmusik Alder-Buebe und war sofort vom Hackbrett fasziniert. Inzwischen spielt der Hackbrettvirtuose nicht nur in der Schweiz, sondern auch im Ausland (u. a. Konzerte in Russland, Hong Kong oder für ein Hilfsprojekt als Premiere in Tansania auf dem Gipfel des Kilimanjaro). Nach mehreren CD-Produktionen sowie zahlreichen TV-Auftritten wurde er mit Preisen wie dem «Kleinen Prix Walo», «Jungmusikant des Jahres» oder dem «Stadl-Stern» ausgezeichnet. 2010 gewann er den Schweizer Final des Grand-Prix der Volksmusik. Seit 2012 moderiert er die preisgekrönte Sendung «Potzmusig» sowie die grosse Live-Gala «Viva Volksmusik» auf SRF 1.



Kurt Ott



Nicolas Senn